



**Kantonalschützenverband
Uri**

PROTOKOLL

der 40. Präsidentenkonferenz vom Mittwoch, 20. November 2024, 19.30 Uhr im Schützenhaus Altdorf

<u>Vorsitz</u>	Urs Vetter, Präsident
<u>Protokoll</u>	Petra Jeanneret, Abteilung Administration
<u>Entschuldigt</u>	Ehrenpräsident Sepp Muheim Major René Wild, ESO-Kreis 16 Ehrenmitglied und Präsident, Labelstandort Adi Arnold Kassier Silvio Simmen Ressortleiter Thomas Arnold
<u>Teilnehmer</u>	4 Kantonalsvorstandsmitglieder 2 Ressortleiter
<u>Gäste</u>	1 Christian Simmen, Ehrenpräsident 1 Erich Planzer, Kant. Schiesskommissionspräsident 1 Urban Camenzind, RR und Präsident Kommission: „wie weiter mit dem Schiesswesen in Uri“ 1 Monika Bähler, Kandidatin Pressechefin 30 Vertreter der Sektionen und Untersektionen
<u>Total</u>	40 Anwesende (exkl. Doppel-Funktionen) == 34 Stimmberechtigte ==

1. Begrüssung, Appell und Wahl der Stimmenzähler

Urs Vetter eröffnet um 19.30 Uhr die 40. Präsidentenkonferenz und begrüsst die Anwesenden ganz herzlich. Speziell begrüsst werden:

Christian Simmen, Ehrenpräsident
Erich Planzer, Präsident Kant. Schiesskommission
Daniel Epp, Präsident Rütli-sektion Uri
Bruno Stamm, Urner Veteranenverband
Paul Wyrsch, Präsident Urner Kant. Matchverband
Urban Camenzind, RR und Kommissionspräs. „wie weiter mit dem Schiesswesen im Kanton Uri“

Heinz Bissig und Armin Truttmann, Ressortleiter des KSVU

Der Präsident ist seit der DV 2024 neu im Amt und möchte darum über das Jahr 2025 und darüber hinaus, sprechen. Er sagte **A** und daher werde er auch **B** sagen. Somit bleibt der Präsident vier Jahre im Amt. Als Quereinsteiger ist er immer noch am Einarbeiten. Die langjährige Erfahrung im Schiesswesen hilft Urs dabei, mitzudiskutieren und gezielte Fragen zu stellen und Meinungen zu äussern. Von Anfang an konstruktiv mitarbeiten zu können war für ihn ein grosses Anliegen.

Bereits signalisierte RR Urban Camenzind, ab dem Jahr 2028, sich für das KSVU-Präsidium zur Verfügung zu stellen. Das Schiesswesen im Kanton bedeutet ihm viel, daher übernahm er das Präsidium „wie weiter mit dem Schiesswesen in Uri“. Somit ist das KSVU-Präsidium für die nächsten Jahre besetzt.

Der KSVU steht vor weiteren Herausforderungen, denn in den nächsten Jahren wird es die eine oder andere Vakanz im Vorstand geben. Auf die Unterstützung aller wird dann gezählt.

Die Beilagen zur Einladung der Präsidentenkonferenz wurden wie gewohnt auf der Homepage KSVU fristgerecht aufgeschaltet.

Der Präsident verzichtet auf eine Präsentation, da es keine komplexen Geschäfte zu verhandeln gibt. Die Geschäfte werden gemäss der Traktandenliste abgehalten.

Die Traktandenliste wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Das Abstimmungsverfahren lautet wie folgt:

- Ohne das Wortbegehren der Versammelten gilt das stillschweigende Einverständnis.
- Bei verlangter Abstimmung wird offen mit der Stimmkarte abgestimmt.
- Es entscheidet die einfache Stimmenmehrheit.

Diesem Verfahren wird stillschweigend von der Versammlung zugestimmt.

Als Stimmenzähler werden Thomas Honegger, PSAE und Kari Zraggen, SG Gurtellen, bestimmt.

2. Protokoll der 39. Präsidentenkonferenz

Das Protokoll wird, mit einer Enthaltung, genehmigt und der Erstellerin Petra Jeanneret verdankt.

3. Genehmigung der Terminkalender 2025

Walti Kempf erläutert den Terminkalender 300m. Belinda Simmen den Terminkalender 25/50m.

Es gibt keine Wortmeldungen. Beide Terminkalender werden einstimmig von der Versammlung genehmigt.

Der Präsident dankt Belinda Simmen und Walti Kempf für ihre Arbeit. Ebenso dankt er den Vereinen für die reibungslose Durchführung der verschiedenen Anlässe und bittet die Versammlung, die kantonsinternen Schiessanlässe zu besuchen.

Urs bittet darum, die jährlich wiederkehrenden Termine zu beachten. Das Infoblatt „Termine und Meldestellen“ ist auf der Homepage aufgeschaltet.

4. Anträge:

a) des Vorstandes

Es gibt keine Anträge.

b) der Sektionen und Vereine

Es sind keine Anträge der Sektionen eingegangen.

5. Wahlen

a) Pressechef

Ressortverantwortliche werden an der PK gewählt, der Vorstand an der DV.

Es freut den Präsidenten, dass er eine Pressechefin zur Wahl vorstellen darf. Es ist Monika Bähler. Sie ist Mitglied der SG Unterschächen. Bis vor ein paar Jahren war sie als aktiv Schützin im Glarnerland im

Vorstand (Aktuarin und Präsidentin) und Mitglied bei den SV Linthal-Auener dabei. Sie war eine ausgezeichnete Jungschützin, unter anderem Jungschützenschweizermeisterin 1998 und 2000 mit der Gruppe.

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob sie Monika Bähler zur Pressechefin wählen möchten.

Die Versammlung wählt Monika Bähler als Pressechefin mit einem kräftigen Applaus.

Urs bedankt sich bei Monika für ihr Engagement dem KSVU gegenüber.

6. Orientierung

a) Budget und Finanzen

Da Silvio Simmen abwesend ist, erläutert der Präsident den Budgetentwurf 2025.

b) der Abteilungen

Armin Truttmann hat noch ein paar Mitteilung bzgl. Feldschieszen (FS) und SAT-Admin:

- Dieses Jahr gab es in Uri zu wenig FS-Kränze. Armin bedankt sich bei den Vereinen für ihre Geduld, bis dass alle Kränze geliefert wurden. Der Kanton Nidwalden konnte aushelfen.
- Die Kränze wurden vom SSV erst im April bestellt.
- Für das Jahr 2025 werden mehr bestellt.
- Bitte die Schiessplatzmeldung fürs FS 2025 bis Ende Januar 2025 eingeben.
- Die Feldmeisterschaftskränze der 1. bis 3. FM kommen zu spät. Sobald Armin diese hat, gibt er sie den Sektionen ab.
- Armin ist die Ansprechperson für das Vereinslogin der SAT-Admin. Für das Obligatorisch ist es Erich Planzer. Armin bittet um Geduld, da einiges noch offen ist.
- Er arbeitet noch daran, dass die Vereine intern die SAT-Lizenzen bei Vorstandsänderungen selbst vergeben können.

c) Infos von Stufe SSV / ZCH-PK

200Jahr Jubiläum:

- Der SSV war sehr zufrieden mit der gesamten Veranstaltung. Es wird ein 15-20% besserer finanzieller Abschluss erwartet.
- Der Jubiläumssstich war ein Erfolg, trotz weniger als der erwarteten Schützen.

SSV-Admin:

- Die Projektauflösung ist auf die DV 2025 geplant. Danach ist die SSV-Admin vollständig in die Geschäftsstelle integriert.
- Obwalden meldete, dass nach wie vor Probleme bestehen. Wie z.B. das einlesen der FS-Daten. Es wurde mehrmals dem SSV gemeldet. Dort heisst es, dass noch einzelne Probleme vorhanden sind, alles in allem funktioniere das Tool problemlos.

Finanzen:

- Der SSV rechnet für das Jahr 2024 mit einem Gewinn von ca. 60'000.--. Das ist etwa 400'000.-- besser als budgetiert. Darin enthalten sind Sondereffekte, welche wegen der zweiten Revision nach Einwand von Swissolympic, umgesetzt werden mussten. Einmalig ist nach wie vor der Sporttrappen, der wegen erhöhter Nachbestellung der GP11 in der Rechnung erscheint.

Budget SSV:

- Das Budget 2025 wurde ebenfalls von den zwei Revisionen betroffen.
- An der PK SSV wird ein Budget von minus 62'000.-- präsentiert.
- Der SSV ist bemüht, die Kosten im Griff zu haben. Nach diversen Fragen an den SSV-Vertreter und den plausiblen Erklärungen, stimmten die Z-CH-Verbände dem Budget zu.

Aussichten:

- Der Leistungssport wird immer teurer. Laut Swissolympic hat der SSV zu wenig qualifizierte Trainer. Daher fallen höhere Kosten für die Ausbildungen an.
- Der Fonds für öffentliche Aufgaben ist fürs Jahr 2025 gefüllt, daher entfallen die Kosten ab dem Jahr 2026.
- Es gibt jährlich weniger Einnahmen aus den Vereinen: Auflösungen der Vereine und Lizenzrückgänge.
- Die Einnahmen über den Sporttrappen sinken.

- Vorläufig steht der SSV noch gut da, in den nächsten Jahren wird über allfällige Mehreinnahmen diskutiert werden müssen.

Personelles:

- In den nächsten Jahren gibt es mehrere Rücktritte beim SSV. Man ist bemüht, diese moderat durchzuführen.
- Eine Findungskommission soll das Profil und die Rekrutierung geeigneter Kandidaten umsetzen. Herausfordernd ist die Auflage des BASPO, dass ab dem Jahr 2025 in nationalen Verbandsspitzen eine minimale Geschlechterquote von 40% sein soll!

Einführung SG711 und Karabiner GP90:

- SIG SAUER AG bringt Anfang 2025 das SG11 auf den Markt; ein Stgw90, welches für GP11 ausgelegt ist.
- SAT hat es nicht ins Hilfsmittelverzeichnis aufgenommen, da es nicht als ordonanzähnlich gilt. Es darf damit auf den Schiessplätzen geschossen werden.
- Eine Änderung der RSpS findet laut SSV nicht vor einem Eidgenössischen Schützen Fest statt.
- Erste Schiessversuche fanden statt. Die Z-CH-PK erachtet die Resultate als nicht aussagekräftig. Daher entschied die Z-CH PK den Antrag für die Aufnahme des SG711 als neues Gewehr für SSV-Wettkämpfe abzulehnen.
- Das gleiche gilt für den Karabiner GP90. Der Lauf ist für GP90 ausgelegt.

Türchen für den SSV beider Gewehre:

- Falls mit den zwei Kantonalen im Jahr 2025 eine Vereinbarung gelingt, könnten beide Gewehre in der Kat D eingesetzt werden dürfen. Die Schiesspläne sind aber bereits gemacht.

Die Diskussionen über die beiden Gewehre sind nur aufgeschoben. Nach dem ESF 2027 dürfte die Einführung kommen

Hilfsmittelverzeichnis 2025:

- Im Moment gibt es noch keine offizielle Version, der SSV beschloss offenbar, dass die Aufrüstung beim Stgw90 mit der Visierverlängerung, der Schaftkappe und so weiter von mindestens zwei Anbietern aufgenommen wird.

d) Infos Waffenrecht

Im Jahr 2019 war Dölf Hänni von der Kapo Uri an der PK und erläuterte die Änderungen des Waffenrechts. Der Präsident informiert die Versammlung und deren Vereinsmitglieder nochmals kurz, was im Zusammenhang auf die Vereinsmitglieder zukommen kann. Seit August 2024 sind fünf Jahre vergangen, darum gilt es, ein paar Dinge zu beachten.

- Bei einem Waffenerwerb ab 2019 muss ein erster Nachweis des Erwerbers über die vergangenen fünf Jahre über die Ausübung der Schiessfähigkeit mittels Formulars erfolgen:
 - a) Mitgliedschaft in einem anerkannten Verein
 - b) Mindestens fünf Schiessen an fünf verschiedenen Tagen absolviert zu haben. Dies sollte vom durchführenden Verein bestätigt werden.
- Ein zweiter Nachweis ist in den Jahren sechs bis zehn nach Erwerb zu erbringen.

Diese Regelungen gelten auch für Jäger.

Bei Fragen oder Unklarheiten gibt Dölf Hänni gerne unter der Telefon Nummer: 041 875 27 54 Auskunft. Eventuell wird er die PK 2025 wieder eingeladen. Weitere Informationen und Formulare sind unter: <https://www.ur.ch/sicherheit/1715> zu finden.

7. Infos von Urban Camenzind Präsi der Kommission: „wie weiter mit dem Schiesswesen Uri“

Urban informiert kurz, was an den Sitzungen alles besprochen wurde und was noch ansteht.

- Keine weiteren Abklärungen bzgl. Auflösung KSVU.
- Projekt 2012 wurde vor allem Kleinkaliber und Luftgewehr umgesetzt. Es wird nochmals aufgegriffen und spezifisch fürs 2024 angeschaut.
- Pistole wurde mit der Fusion Altdorf/Erstfeld bereinigt.
- Zentrale Schiessanlage ist vom Tisch.
- Lizenzierte Schützen sind laut Kommission stabil.
- Struktur der 300m Vereine muss diskutiert werden.

- Schiessstände sichern.
- Evtl. Fragebogen und Einzelgespräche mit Vereinen bzgl. deren Sorgen.
- Bis Herbst 2025 Kontaktaufnahme mit Vereinen.
- Abschluss und Auflösung der Kommission DV 2026.
- Evtl. kleinere Kommission oder Arbeitsgruppe gründen, da kaum alle Anliegen bis dahin gelöst sein werden.

Die nächste Sitzung findet am 10.02.2025 statt.

Der Präsident bedankt sich bei Urban für die Ausführungen und wünscht der Kommission weiterhin gutes Gelingen.

8. Verschiedenes und Umfragen

Infos über den Umzug 200-Jahrjubiläum SSV

Christian Simmen gibt einen kurzen Rückblick über den Anlass. Dieser wurde mit den Kantonalverbänden Uri, Schwyz, Obwalden und Nidwalden durchgeführt. Innert zehn Sitzungen stellten die Verantwortlichen alles auf die Beine. Das Ziel war, mit 40 Personen am Umzug teilzunehmen, es waren eine paar mehr. Das Gesamtbudget wurde leicht überschritten.

Urs bedankt sich bei Christian und seinen Mitstreitern für die gelungene Darbietung und die geleisteten Arbeiten.

Infos über den Schiesskurs vom 21./22. März 2025

Im Auftrag von Adi Arnold informiert Urs über den Schiesskurs. Der Flyer liegt auf. Die Daten sind auf der Homepage aufgeschaltet.

Nächste Präsidentenkonferenz:

Die nächste Präsidentenkonferenz findet am 19. November 2025 wieder im Schützenhaus in Altdorf statt. Das Datum wird einstimmig von der Versammlung angenommen.

Der Präsident bedankt sich für die Gastfreundschaft bei Bianca Näf.

DV 2025:

Die DV ist am 08. März 2025 in Seedorf geplant.

Bruno Stamm

- Morgen, 22. November 2024, findet der Veteranenjass in diesem Lokal statt. Er würde sich freuen, wenn viele erscheinen und auch Kollegen mitbringen.
- Schützen des Jahrgangs 1965 und älter sind im Veteranenverband willkommen.

Erich Planzer

Der Präsident Schiessooffizier bedankt sich für die Einladung. Er überbringt Grüsse von ESO René Wild.

Ein Dank gebührt Armin Truttmann für die SAT-Instruktionen, welche er immer noch tätigt.

- Alle Kurse sind in der SAT-Admin aktualisiert und aufgeschaltet.
- Bei Vereinszusammenlegungen muss die Gemeinde und Schiesskommission informiert werden.
- Datenschutz bei Jungschützen beachten: Gemeinden geben keine Daten mehr heraus.
- Die Firma Berin (Kugelfang) wird per Dezember 2024 von der Firma Leu&Helfenstein übernommen.
- Munitionsbestellung wird umgestellt, daher gibt es mögliche Verzögerungen. Ab Januar 2025 sollte alles funktionieren.
- Neue OP-Standblätter ab 01.01.2026, sie sind ab 2025 in der Testphase.
- JS-Leiterkurs ist in der SAT-Admin aufgeschaltet, Schützenmeisterkurs ist Voraussetzung.
- Lauf der JS-Gewehre werden neu jährlich ausgemessen. Defekte oder Beanstandungen müssen mit Reparaturetiketten gekennzeichnet sein. Der Ladegriff ist neu aus Vollmetall.
- Munitionsbestellung muss immer gemacht werden, auch wenn keine bestellt wird.

Erich wünscht dem Vorstand viel Erfolg.

Zum Schluss bedankt sich Urs Vetter für die Teilnahme an der Präsidentenkonferenz sowie die uneigennützige Arbeit in den Sektionen; bei seinen Vorstandskollegen und den Ressortleitern für deren grosse Arbeit und Unterstützung in seinem ersten Präsidialjahr. Einen Dank richtet er an die Betriebskommission für die Gastfreundschaft in Altdorf. Der Präsident wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Rutsch ins 2025.

Schluss: 21.05 Uhr

Altdorf, 28. Dezember 2024

Die Protokollführerin
sig. Petra Jeanneret